



Dokument bitte ausfüllen,
ausdrucken und von Hand
unterschreiben. Dann per
Post verschicken oder
scannen und als PDF an uns
e-mailen. Danke!

Anmeldebogen / Schulungsvertrag Schwerpunktkurse

Teilnehmer		Anmelder (falls abweichend vom Teilnehmer)	
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Vorname		Vorname	
Nachname		Nachname	
Geburtsdatum		Geburtsdatum	
Geburtsort		Geburtsort	
Geburtsland		Geburtsland	
Anschrift		Anschrift	
E-Mail		E-Mail	
Telefon / Mobil		Telefon / Mobil	
Passnummer		Passnummer	
Nationalität		Nationalität	
Besuchte Schule			
Schulabschluss			
Deutschabschluss Niveaustufe			
Deutschzertifikat bei Institut (z. B. telc, Goethe)			
Visum gültig bis			
Art des Visums			

Angaben zum Kurs

Gewünschter Kurs	<input type="checkbox"/> T-Kurs <input type="checkbox"/> W-Kurs <input type="checkbox"/> M-Kurs <input type="checkbox"/> M+T-Kurs <input type="checkbox"/> G-Kurs
	Sommersemester 2019: 01. März 2019 – 29. Februar 2020
	Wintersemester 2019/20: 01. Oktober 2019 – 30. September 2020
	Sommersemester 2020: 01. März 2020 – 28. Februar 2021
	Wintersemester 2020/21: 01. Oktober 2020 – 30. September 2021
Newsletter (Bitte ankreuzen!)	Ja, ich möchte regelmäßig über exklusive Angebote und Veranstaltungen des Studienkollegs informiert werden.
	Nein, ich möchte den Newsletter nicht erhalten.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine Buchung und erkenne die beigefügten Anmeldebedingungen für den Schulungsvertrag an

Datum, Ort _____



Feststellungsprüfung

Die Feststellungsprüfung ist geplant für (Monat / Jahr): _____ / _____

Die Bewerbung muss mindestens sechs Monate vor dem jeweiligen Prüfungstermin eingegangen sein.

Bewerbungsschluss für den Prüfungstermin im folgenden Sommersemester ist der **1. November**, für den des folgenden Wintersemesters der **1. Mai**.

Eingereichte Unterlagen:

- amtlich beglaubigtes Abschlusszeugnis der Sekundarschule und dessen deutsche Übersetzung
- amtlich beglaubigte Bescheinigungen und deren deutsche Übersetzungen über den Erfolg/Nichterfolg eines Studiums oder einer Aufnahmeprüfung an einer Universität (falls zutreffend)
- Nachweis über Deutschkenntnisse
- tabellarischer Bildungslebenslauf
- bei Namensänderung: Heiratsurkunde/Pass (mit beiden Namen)

Die Externe Feststellungsprüfung wird für Nordrhein-Westfalen von der Bezirksregierung Köln zentral geregelt, wobei die formale Überprüfung bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfolgt. Richten Sie daher bitte Ihre Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen an:

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 48
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf

Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus China benötigen neben den üblichen Vorbildungsnachweisen außerdem ein Zertifikat der Akademischen Prüfstelle (APS) in Peking.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 84ZZ100002018676

Mandatsreferenz: Jahr-Monat-Kurs-STKNr.NAME

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das Studienkolleg Düsseldorf, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Studienkolleg Düsseldorf auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Kreditinstitut:	
BIC:	
IBAN:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	



STUDIENKOLLEG

DÜSSELDORF

Datum: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Einverständniserklärung

Ich bin einverstanden, dass die GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH in dem Falle der Stornierung eines mit der GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH geschlossenen Schulungsvertrages die für die Erteilung des Einreisevisums zuständigen Deutschen Botschaft oder die jeweils hierfür zuständige deutsche Niederlassung über die Stornierung des Schulungsvertrages informiert und hierzu meine bei Abschluss des Schulungsvertrages mitgeteilten personenbezogenen Daten, das sind mein Name, meine Adresse und mein Geburtsdatum mitteilt.

AGB

der GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH

Präambel

Die GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH (nachfolgend „GRB“) ist Betreiberin des Studienkollegs Düsseldorf (nachfolgend „Studienkolleg“), das Schwerpunktkurse zur Vorbereitung auf die Feststellungsprüfung und Sprachkurse zur Vorbereitung der Kursteilnehmer (nachfolgend „Kollegiatinnen und Kollegiaten“) auf deutsche Sprachprüfungen zu den in den nachfolgenden Regelungen ausgeführten Zwecken und Konditionen anbietet.

Es gelten für den Schulungsvertrag zwischen Kollegiatin/Kollegiat und GRB die nachfolgenden Vertragsbedingungen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den zwischen der GRB und Kollegiatinnen und Kollegiaten geschlossenen Schulungsvertrag. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(3) Die GRB ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern und/oder zu ergänzen. Die Änderung wird den Kollegiatinnen und Kollegiaten per Email zu der von ihnen bei Abschluss des Schulungsvertrages angegebenen Email-Adresse übersandt. Widersprechen Kollegiatinnen und Kollegiaten den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Übersendung der Email, so werden die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam. Widersprechen Kollegiatinnen und Kollegiaten fristgemäß, so werden die Änderungen nicht wirksam.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Die Anmeldung der Kollegiatinnen und Kollegiaten erfolgt durch das vorgegebene Anmeldeformular. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage des Studienkollegs heruntergeladen werden. Die Anmeldung kann postalisch oder per Email erfolgen. Sie ist an nachfolgende Adressen zu versenden:

Studienkolleg Düsseldorf, Grafenberger Allee 87, 40237 Düsseldorf

oder per E-Mail als PDF an: info@stk-duesseldorf.de

Commerzbank - IBAN DE22 3904 0013 0118 2880 00 - BIC COBADEFFXXX

GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH - Geschäftsführerin: Laura Sieven - Amtsgericht Köln HRB 86941

Finanzamt Aachen Stadt - Steuer-Nr. 201/5963/4674 - USt-Id-Nr. DE305921390



(2) Die Anmeldung kann nur zu den angebotenen Kursen erfolgen.

(3) Die Anmeldung stellt ein verbindliches Angebot der Kollegiatinnen und Kollegiaten zum Abschluss eines Schulungsvertrages dar. GRB ist berechtigt, das Angebot innerhalb von vier Tagen nach Eingang anzunehmen. Ein Schweigen der GRB auf das Angebot der Kollegiatinnen und Kollegiaten stellt in keinem Fall eine Vertragsannahme dar. Im Falle der Ablehnung einer Angebotsannahme ist die GRB nicht zur Angabe von Gründen verpflichtet.

(4) Die Vertragsannahme erfolgt durch ausdrückliche Annahmeerklärung der GRB an die von den Kollegiatinnen und Kollegiaten bei Anmeldung angegebene Emailadresse. Mit Vertragsannahme ist der Schulungsvertrag zwischen GRB und Kollegiatinnen und Kollegiaten wirksam geschlossen.

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand ist zum einen das Unterrichtsangebot zur Vorbereitung der Kollegiatinnen und Kollegiaten auf eine deutsche Sprachprüfung. In den Sprachkursen für Deutsch werden die Kollegiatinnen und Kollegiaten in Vorbereitung auf die deutsche Sprachprüfung auf dem angestrebten Zielniveau (A1-C1) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unterrichtet. Im DSH-Kurs erfolgt der Unterricht der Kollegiatinnen und Kollegiaten zur Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang.

(2) Vertragsgegenstand ist zum anderen das Unterrichtsangebot Schwerpunktkurse zur Vorbereitung der Kollegiatinnen und Kollegiaten auf die Feststellungsprüfung. Die Schwerpunktkurse bereiten Kursteilnehmer auf die externe Feststellungsprüfung der Bezirksregierung Köln vor. In den Kursen T, W, M und G werden die Inhalte vier relevanter Prüfungsfächer für den jeweiligen Kurs gelehrt. Die Inhalte der Kurse richten sich nach den Bestimmungen der Bezirksregierung Köln.

(3) Das Bestehen der Prüfungen ist nicht Gegenstand der von GRB geschuldeten Leistungen und wird insbesondere nicht zugesichert.

(4) Kollegiatinnen und Kollegiaten haben keinen Anspruch auf Unterrichtung durch bestimmte Kursleiter oder zu bestimmten Zeiten oder Orten. Die Kursinhalte und Zeit und Ort der Kurse sowie der Kursleiter werden ausschließlich durch die GRB bestimmt. GRB ist berechtigt Bestimmungen nach Satz 1 und 2 einseitig zu ändern, wobei GRB die berechtigten Interessen der Kollegiatinnen und Kollegiaten berücksichtigen werden.

§ 4 Zeit und Ausführungsort der Maßnahmen

(1) Der Unterricht wird in der Regel von Montag bis Samstag erteilt. Konkrete Anpassungen nach Eigenheiten der jeweiligen Woche, bzw. nach Dozentenbestand sind möglich. Der Gesamtumfang der Unterrichtseinheiten bleibt davon unberührt. Dauer und Umfang der Kurse richten sich nach den Anforderungen aus den Bestimmungen der Bezirksregierung und werden den Kollegiatinnen und Kollegiaten ausreichende Zeit vor Kursbeginn über Veröffentlichungen auf der Webseite des Studienkollegs Düsseldorf www.studienkolleg-duesseldorf.de oder per Mail mitgeteilt.

(2) Leistungsort sind die Räumlichkeiten des Studienkollegs Düsseldorf, Grafenberger Allee 87, 40237 Düsseldorf.

§ 5 Pflichten der GRB

Die GRB ist zur gewissenhaften Durchführung der Maßnahme verpflichtet. Sie hat Vorsorge zu treffen, dass

- * der Lehrplan eingehalten wird,
- * im Falle der Verhinderung eines Kursleiters für adäquate Vertretung gesorgt wird,
- * Kenntnisse, die zum Erreichen des Maßnahmenzieles notwendig sind, vermittelt werden,



STUDIENKOLLEG

- * nur Dozenten mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragt werden, die nach ihrer Ausbildung und Berufserfahrung dafür qualifiziert sind,
- * die notwendige Ausstattung und Räumlichkeit zur Durchführung der Maßnahmen bereitgestellt werden,

Der Lernerfolg ist weder vertraglich geschuldet noch wird ein solcher zugesichert.

§ 6 Pflichten der Kollegiaten und Kollegiatinnen

- (1) Die Kollegiatinnen und Kollegiaten sind mit Vertragsabschluss zur fristgemäßen und vollständigen Bezahlung der Studiengebühren nach § 7 verpflichtet.
- (2) Die Kollegiatinnen und Kollegiaten verpflichten sich, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und sich ständig zu bemühen, die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen sowie die ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und an ihrem individuellen Erfolg mitzuwirken.
- (3) Die Kollegiatinnen und Kollegiaten verpflichten sich, an Maßnahmen zur Ermittlung des Ausbildungsstandes teilzunehmen, sofern solche vorgesehen sind.
- (4) Die Kollegiatinnen und Kollegiaten verpflichten sich, den Anweisungen der Ausbilder bzw. des Lehrpersonals zu folgen.

§ 7 Studiengebühren

- (1) Mit Vertragsannahme nach § 2 Abs. 4 wird den Kollegiatinnen und Kollegiaten eine Rechnung über die Studiengebühren zugesandt. Die Höhe der Studiengebühren richtet sich nach der aktuellen Preisliste des Studienkollegs, die hier (sprechender Link) eingesehen werden kann.
- (2) Die Studiengebühren sind mit Übersendung der Rechnung fällig.
- (3) Kollegiatinnen und Kollegiaten wird eine Frist von 14 Tagen ab Absendung der Vertragsannahme durch GBR zur Zahlung eingeräumt. Die Rechnung muss spätestens mit Ablauf der 14-tägigen Frist vollständig ausgeglichen sein. Die fristgemäße Zahlung der Studiengebühren ist Voraussetzung für die Bereithaltung der Leistungen des Studienkollegs. Die Aufrechterhaltung des Kollegbetriebs ist von der fristgemäßen Zahlung der Studiengebühren abhängig.
- (4) Der Gesamtbetrag inklusive sämtlicher Bankgebühren soll auf das deutsche Konto des Studienkollegs in Euro (€) gezahlt werden:

Commerzbank
IBAN: DE92 3904 0013 0118 288001
BIC: COBADEFFXXX

- (5) Zahlen Kollegiatinnen und Kollegiaten nicht innerhalb der 14-tägigen Frist, so ist GRB zur außerordentlichen Kündigung des Schulungsvertrages berechtigt.

§ 8 Kursabbruch | Stornierung

- (1) Nach Ablauf der Widerrufsfrist aus § 11 kann der Vertrag durch die Kollegiaten storniert werden. Während der Widerrufsfrist gilt § 11. Wird eine Stornierung während der Widerrufsfrist ausgesprochen, so wird die Stornierung als Widerruf gewertet mit der Folge, dass die Regelungen über die Folgen des Widerrufs nach § 11 gelten, wobei der angemessene Betrag nach § 11 letzter Satz, die Höhe von 578,- € nicht überschreiten darf. Für die Stornierung ist Schriftform notwendig. Dokumente, wie z.B. ein Ablehnungsbescheid der Deutschen Botschaft, können zusätzlich verlangt werden.
- (2) Auf Stornierungen, die nach Ablauf der Widerrufsfrist, aber bis vier Wochen vor Kursbeginn oder früher eingereicht werden, erhebt die GRB eine Stornogebühr in Höhe von 578 €. Sollte die Stornierung nach Ablauf der Widerrufsfrist, aber später als vier Wochen vor Kursbeginn erfolgen oder nach Beginn des Kurses, so ist keine Rückerstattung möglich.
- (3) Für den Fall, dass ein/e Kollegiat/in kein Einreisevisum erhält, um pünktlich zum Semesterbeginn seine Kurse aufzunehmen, verschiebt sich die Schulungslaufzeit in das nächste Semester. Sollte ihm auch



STUDIENKOLLEG

zu diesem Zeitpunkt eine Einreise nicht möglich sein, so verschiebt sich die Schulungslaufzeit um ein weiteres Semester.

(4) Storniert der/die Kollegiat/in den Schulungsvertrag, behält sich die GRB vor, die für die Erteilung des Einreisevisums zuständige Deutsche Botschaft hierüber zu informieren. Der/die Kollegiat/in erteilt sein/ihr ausdrückliches Einverständnis hierzu.

§ 9 Außerordentliche Kündigung des Schulungsvertrages

Beide Parteien sind zur außerordentlichen Kündigung des Schulungsvertrages aus wichtigem Grunde berechtigt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

* der begründete Verdacht besteht, dass Kollegiatinnen und Kollegiaten gegen deutsches Recht verstoßen haben oder verstoßen, insbesondere gegen Strafgesetze oder aufenthaltsrechtliche Bestimmungen;

* der begründete Verdacht besteht, dass Kollegiatinnen und Kollegiaten sich den geltenden ethischen Verhaltensnormen in einer dem Studienkolleg nicht zumutbaren Weise zuwider verhalten, insbesondere obszön, beleidigend, diffamierend, ethisch anstößig, Gewaltverherrlichend, pornografisch, belästigend, rassistisch, volksverhetzend, ausländerfeindlich, rechtsradikal und/oder in sonstiger Weise verwerflich verhalten;

* Kollegiatinnen und Kollegiaten eine Fehlzeit von mehr als 30% erreichen, wobei bei verspätetem Erscheinen zum Unterricht ausschließlich die begonnene Unterrichtseinheit (45 Minuten) als verpasst gilt,

* Kollegiatinnen und Kollegiaten ihren Verpflichtungen aus § 7 nicht nachkommen.

§ 10 Datenschutz

Mit der Datenschutzhinweise unterrichtet die GRB die Kollegiatinnen und Kollegiaten über Art, Umfang, Dauer und Zweck der Erhebung, der Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten, ihr Recht auf unentgeltliche Auskünfte ihrer bei GRB gespeicherten personenbezogenen Daten und ihr Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung ihrer bei der GRB gespeicherten personenbezogenen Daten.

Datenschutzhinweise

I. Was wir speichern

Zugriffsdaten

Wenn Sie unsere Seite besuchen und keine Angaben zu Ihrer Person machen, so speichern wir nur die Zugriffsdaten. Das sind beispielsweise Datum und Uhrzeit des Zugriffs, die Seite, von der aus der Zugriff erfolgte, der verwendete Web-Browser und der Name des Serviceproviders. Eine personenbezogene Auswertung der Daten findet nicht statt. Wir werten die Daten nur zu statistischen Zwecken aus.

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, aufgrund deren eine Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann, z. B. Name, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Kontoverbindung. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn Sie uns diese bei Buchung oder aber bei Registrierung eines Kundenaccounts freiwillig mitgeteilt haben. Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Dauer der Vertragsabwicklung. Wenn der Vertrag

Commerzbank - IBAN DE22 3904 0013 0118 2880 00 - BIC COBADEFFXXX

GRB Gemeinnütziges Rheinisches Bildungszentrum GmbH - Geschäftsführerin: Laura Sieven - Amtsgericht Köln HRB 86941

Finanzamt Aachen Stadt - Steuer-Nr. 201/5963/4674 - USt-Id-Nr. DE305921390



STUDIENKOLLEG

vollständig erfüllt und abgewickelt ist, sperren wir Ihre Daten und löschen diese nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Etwas anderes gilt nur, wenn Sie in die weitere Verwendung der Daten ausdrücklich eingewilligt haben.

II. Cookies

Wir verwenden Cookies. Dies erleichtert Ihnen bei einer Wiederkehr den Zugriff auf unsere Seite und verhilft uns zu einer Optimierung unseres Angebotes. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte abgelegt und nur durch unseren Server wieder ausgelesen werden können, wenn Sie eine datentechnische Verbindung zu unserem Server aufbauen. Wir verwenden sowohl Sitzungs-Cookies als auch dauerhafte Cookies. Die sogenannten Sitzungs-Cookies sind Cookies, die nach Ende der jeweiligen Browser-Sitzung wieder von Ihrer Festplatte gelöscht werden. Die dauerhaften Cookies verbleiben auf Ihrer Festplatte, so dass wir Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wiedererkennen. Sie können Ihren Browser so einstellen,

dass er Cookies automatisch akzeptiert oder Sie über das Senden von Cookies informiert oder die Verwendung von Cookies ausschließt.

III. Ihr Auskunftsrecht

Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten. Ebenso können Sie Berichtigung, Sperrung oder Löschung der Daten verlangen.

IV. Weitergabe der Daten zur Lieferung und Zahlung

Wir geben zum Zwecke und für die Versendung der Ware Ihre hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten an das von uns beauftragte Unternehmen weiter. Zur Zahlungsabwicklung geben wir Ihre Zahlungsdaten an das beauftragte Kreditinstitut weiter.

V. Ihr Ansprechpartner in Fragen des Datenschutzes

Haben Sie Fragen zu Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten oder wünschen Sie eine Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung der Daten oder den Widerruf Ihrer Einwilligung? Dann wenden Sie sich an: judith.schwarz@stk-duesseldorf.de

§ 11 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Studienkolleg Düsseldorf, Grafenberger Allee 87, 40237 Düsseldorf, Tel.: +49 (0) 211-9421-2207, E-Mail: info@stk-duesseldorf.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder Email) über Ihren Entschluss, diesen



STUDIENKOLLEG

Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir

dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 12 Streitbeilegung/Verbraucherschlichtungsstelle

(1) Die EU-Kommission stellt eine Online-Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Diese erreichen Sie über nachfolgenden Link:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

(2) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 13 Salvatorische Klausel

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Verbraucher, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.